

Zwischen Arthaus und Traumfabrik: Der neue Märchenfilm und das neue Filmmärchen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung
vom 27. bis 29. September 2017 an.

Vorname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fon

Fax

E-Mail

- Ich hätte gern vegetarische Verpflegung.
 Ich hätte gern vegane Verpflegung.

Ich buche (nach Verfügbarkeit)
ein Einzelzimmer bzw.
ein Doppelzimmer zusammen mit

Vorname Nachname. Eine eigene Anmeldung liegt vor bzw. folgt.

Die Kursgebühr von 240 € (ohne ÜN / mit Essen 135 €) habe ich unter Angabe meines Namens und des Stichworts »Tagung 2017« auf das Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn (IBAN DE78 7906 9001 0200 5061 33, BIC GENODEF1WED bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid) überwiesen.

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung

Anmeldungen sind **bis zum 1. September 2017** per Briefpost, Fon, Fax oder E-Mail an die Geschäftsstellenadresse (maerchentage2017@maerchen-stiftung.de) erbeten.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie an, dass Sie keine Schadensersatzansprüche stellen können, wenn durch Absagen von Referenten o. ä. Programmänderungen erforderlich werden.

Kursgebühr

240 € für Seminargebühr, Unterkunft und Verpflegung.
135 € für Seminargebühr und Verpflegung, ohne ÜN.
85 € für Studierende.

Sobald die Kursgebühr auf dem Konto der Märchen-Stiftung Walter Kahn eingegangen ist, erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung**. Eine Erstattung der Kursgebühr bei **Stornierung** ist nur möglich, wenn der Platz wieder vergeben werden kann.

Bankverbindung

Märchen-Stiftung Walter Kahn,
IBAN DE78 7906 9001 0200 5061 33,
BIC GENODEF1WED
bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid eG.
Bitte geben Sie bei der Überweisung neben **Ihrem Namen** noch das Stichwort »**Tagung 2017**« an.

Tagungshaus und Unterkunft

Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach
Schweinfurter Straße 40, 97359 Münsterschwarzach
www.abtei-muensterschwarzach.de

Anreise

Die Abtei Münsterschwarzach liegt an der A3 Würzburg-Nürnberg, Ausfahrt Kitzingen/Schwarzach, Weiterfahrt Richtung Volkach, Abfahrt Münsterschwarzach. Parkmöglichkeiten sind gegenüber dem Gästehaus ausreichend vorhanden.

Anreise mit der Bahn über den Bahnhof Kitzingen (ca. 10 km entfernt) oder ICE-Bahnhof Würzburg (ca. 25 km), danach Weiterfahrt mit Bus oder Taxi.

Akkreditierung

Eine Anerkennung der Tagung als Fortbildung muss eigenständig beim jeweiligen Schulleiter beantragt werden. Eine Teilnahmebestätigung wird auf Anfrage gerne ausgestellt.

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn wurde 1985 zur Pflege und Erforschung des europäischen Märchen- und Sagen-gutes vom Braunschweiger Reisebürokaufmann Walter Kahn (1911–2009) ins Leben gerufen. 2015 feierte sie ihr 30jähri-ges Jubiläum.

Sitz der Stiftung ist München. Telefonisch und postalisch ist die Stiftung über das Schelfenhaus in Volkach erreichbar, in welchem jedes Jahr seit 2000 auch die Preisverleihungen stattfinden.

Die Märchen-Stiftung Walter Kahn verleiht jährlich den mit 5.000 € ausgestatteten »Europäischen Märchenpreis« an Personen, die sich in herausragender Weise um die Pflege des europäischen Märchen- und Sagen-gutes verdient gemacht haben. Zudem vergibt sie den mit 2.500 € dotierten »Lutz-Röhrich-Preis«, sowie zu besonderem Anlass den »Gesonderten Förderpreis« an den wissenschaftlichen Nachwuchs für eine studienabschließende Arbeit auf den Gebieten der Erzählforschung und Märchenkunde.

Seit Herbst 2006 veranstaltet sie im Gästehaus der Abtei Münsterschwarzach im Umfeld der alljährlichen Preisverlei-hung eine Tagung, die sich der Vermittlung von Märchen und Märchenforschung an LehrerInnen, ErzieherInnen, Wis-senschaftlerInnen sowie Märchenfreundinnen und Märchen-freunde widmet.

Die Ergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift für internationale Märchenforschung und Mär-chenpflege, dem »Märchenspiegel«, veröffentlicht.

Zu den Förderschwerpunkten zählt das Märchenerzählen: So unterstützt die Stiftung Seminare und Weiterbildungen, in denen die Märchen wieder mündlich rezipiert werden.

Schwerpunkt ist ebenfalls die Förderung der Wissenschaft und der wissenschaftlichen Ausbildung. Dazu veranstaltet bzw. unterstützt die Stiftung in unregelmäßigen Abständen Ringvorlesungen an Universitäten. Die Beiträge der Ringvor-lesungen werden in der hauseigenen gleichnamigen Schriften-reihe veröffentlicht.

Postfach 1130
97326 Volkach
www.maerchen-stiftung.de

Fon +49 9381 5764490
Fax +49 9381 5764491
info@maerchen-stiftung.de

www.fb.com/maerchenstiftung

Münsterschwarzach
27.–29. September 2017

Zwischen Arthaus und Traumfabrik: Der neue Märchenfilm und das neue Filmmärchen



MÄRCHEN-STIFTUNG
WALTER KAHN



Institut für Jugendbuchforschung

„Märchen sind rebellierende und wache Geschichten, die ältesten utopischen Erzählungen“: Was der Philosoph Ernst Bloch einst über die Literaturgattung Märchen schrieb, ist auch für die Betrachtung des Märchenfilms ein Bezugspunkt. Denn dieses älteste Filmgenre, das in Georges Méliès einen seiner Väter fand, erzählt in immer wieder neuen Adaptationen und Formen Märchengeschichte(n) fort. Sei es als Reimport aus Hollywoods Traumfabrik, im Fernsehformat wie den ARD- und ZDF-Weihnachtsmärchen, im US-amerikanischen Mystery-Crime-Serienformat oder als Märchen-Parodie für TV bzw. Kinoleinwand. Diese kleine Auswahl zeigt, dass medial adaptierte Märchen – in welchen erzählerischen Transformationen auch immer – für verschiedene Zielgruppen konzipiert werden, unterschiedliche Medienformate bedienen, Erzählkonventionen und -schemata aufnehmen, hybridisieren und parodistisch brechen. Im Kontext der Tagung sollen neuere Verfilmungen von Literatur-, Medienwissenschaftlern und Filmschaffenden in den Blick genommen werden und auf die spezifischen Tradierungen und filmästhetischen Inszenierungen von Erzählstoffen bzw. märchenhaften Elementen in unterschiedlichen Medienformaten hinterfragt werden.

Wir laden Sie herzlich auf eine Reise durch die Märchenfilmwelt ein und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

*Roland Kahn, Dr. Claudia Maria Pecher,
Prof. Dr. Ute Dettmar und Prof. Dr. Siegfried Becker*

PROGRAMM

Mittwoch, 27. September 2017

15:15 – 15:30 Uhr Begrüßung

Roland Kahn / Dr. Claudia Maria Pecher

15:30 – 16:30 Uhr

Andreas Friedrich (Filmakademie Baden-Württemberg)

Märchenfilm und Filmmärchen:

Der beschwerliche Weg zum Happyend

16:30 – 17:30 Uhr

Associate Professor Hannes Rall (School of Art, Design and Media an der Nanyang Technological University, Singapur)

Lange Schatten einer Pionierin: Der Einfluss von Lotte

Reiniger auf nachfolgende Trickfilmer-Generationen

PROGRAMM

17:30 Uhr – 18:30 Uhr

Jörg von den Steinen (TV-Redakteur ZDF, Mainz)

Kaltes Herz in bewegt, bunt, leise und laut und warum!? – Wie Wilhelm Hauffs bekanntes Märchen ein Fernseh-Spielfilm wurde

18:40 Uhr Abendessen

(in den Räumen der Tagungsstätte Münsterschwarzach)

20:00 Uhr – 22:00 Uhr

Warum sind Märchenfilme so erfolgreich?

Einführung und Moderation: Dr. Tilman Spreckelsen (Literaturredakteur FAZ, Frankfurt a. M.)

Werkstatteinblicke in Fernsehfilmproduktionen von Dr. Astrid Plenk (Nussknacker und Mausekönig, MDR/RB/ARD 2015), Ingelore König (Der Zauberlehrling, MDR/ZDF 2017) und Dr. Irene Wellershoff (Die weiße Schlange, ZDF 2015)

Donnerstag, 28. September 2017

7:45 – 8:30 Uhr Frühstück

9:00 – 10:00 Uhr

PD Dr. Ludger Scherer (Universität Bonn)

Der Chronotopos ‚Märchenzeit‘ und seine Inszenierung in ausgewählten Märchenfilmen

10:00 – 11:00 Uhr

Dr. Tobias Kurwinkel (Universität Bremen)

Der ‚Märchenton‘ im Film: Zu Sechs auf einen Streich

11:00 – 12:00 Uhr

Anna Stemmann M. A./M. Edu (Goethe-Universität Frankfurt a. M.)

Wenn die Grimms nach Springfield kommen.

Populärkulturelles Spiel mit dem Märchen-Archiv

12:20 Uhr Mittagessen (Mittagspause bis 14:00 Uhr)

14:00 – 15:00 Uhr

Anika Ullmann M. A. (Leuphana Universität, Lüneburg)

Das Märchen vom verlorenen Happy End – Once Upon a Time und das serielle Erzählen

15:15 – 16:15 Uhr

Workshop 1

Anika Ullmann M. A. (Leuphana Universität, Lüneburg)

Märchen in Serien – Vom Verhältnis von Märchentext und Serienhandlung

Workshop 2

Ron Schlesinger M. A. (Filmuniversität Babelsberg)

Farbe, Kostüm, Maske – Wie Märchenfiguren mit filmischen Mitteln charakterisiert werden

17:00 Uhr

Bustransfer nach Volkach

Ab 18:00 Uhr Festakt mit den Preisverleihungen 2017

der Märchen-Stiftung Walter Kahn im Schelfenhaus Volkach

»Europäischer Märchenpreis 2017«

für **Dr. Nicole Belmont** und **Alice Joisten**

Verleihung des Lutz-Röhrich-Preises

Freitag, 29. September 2017

7:45 – 8:30 Uhr Frühstück

9:00 – 10:00 Uhr

Prof. Dr. Ingrid Tomkowiak (Universität Zürich)

Capture the Imagination. 100 Jahre Disney-Märchenfilme

10:00 – 11:00 Uhr

Steffen Retzlaff M. A. (TU Dresden)

Zwischen Tradition und Stillstand – Der tschechische Märchenspielfilm heute

11:00 – 12:00 Uhr

Fred Steinbach (KIKO Theater-, Film und Fernsehproduktions GMBH, Augsburg)

Die Augsburger Puppenkiste. Fast selbst ein Märchen. Märchen als Erfolgs Garant oder der märchenhafte Weg der Augsburger Puppengeschichten

12:20 Uhr Mittagessen

Abreise der Teilnehmer

Bitte ausreichend frankieren!

Melden Sie sich bitte bis zum 01. September 2017 per Post, Fax, Fon oder E-Mail an.

Märchen-Stiftung Walter Kahn

Postfach 1130
97326 Volkach